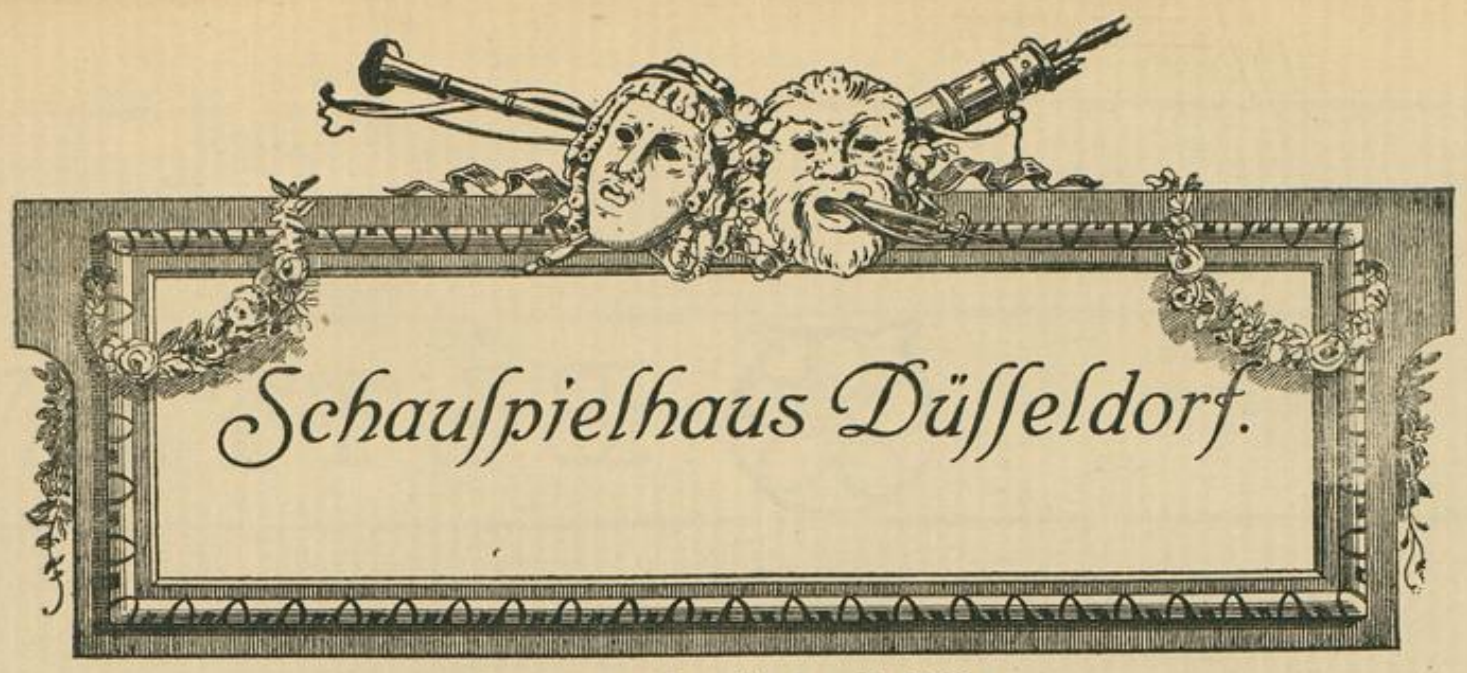

Sonntag den 8. April 1906,

mittags 11½ Uhr:

Dichter- und Tondichter-Matinée:

„Das deutsche Volkslied."

1. „Morgenroth" (Volkslied). Gesungen vom Düsseldorfer Solo-Quartett.
2. Einführungsworte, gesprochen von Herbert Eulenberg.
3. a) „Innsbruck, ich muß dich lassen" (aus dem XV. Jahrhundert, gesetzt von Heinrich Isaak 1475); b) „Aus dem Lochheimer Liederbuch"; c) „Aennchen von Tharau"; d) „Ich spring in diesem Ringe" (Lochheimer Liederhandschrift). Gesungen von Theodor Morschhäuser.
4. „Aus des Knaben Wunderhorn" — „Der arme Schwartenhals" (Nürnberg 1505) — „Laß rauschen Liebe, laß rauschen" — „Spinnerlied" — „Maikäferlied" — „Fandaradei" von Walter von der Vogelweide. Vorgetragen von Otto Stoeckel.
5. a) „Nur Du" (Lochheimer Liederhandschrift 1452); b) „Es waren zwei Königskinder"; c) „Ich ging einmal spazieren"; d) „Sandmännchen" (Volkslied vom Niederrhein). Gesungen von Claire Kramm.
6. „Morgen muß ich fort von hier" (Volkslied von Silcher). Gesungen vom Düsseldorfer Solo-Quartett.

Am Klavier: Kapellmeister Joseph Snaga. — Der Flügel ist von Ibach Sohn, Schadowstraße.

Preise der Plätze:

Logen Mk. 1,—, Parkett 50 Pf., II. Rang 30 Pf. (städt. Steuer und Garderobengebühr wird nicht erhoben).

Nachmittags 3 Uhr zu ermäßigten Preisen:

Zum 16. Male:

DER PRINZGEMAHL.

Lustspiel in drei Akten von Leon Xanrof und Jules Chancel

Deutsch von Wilhelm Thal.

Regie: Fritz Odemar.

PERSONEN:

Sonja, Königin von Corconien	Alice Hall	Frau von Eckforas	Hofdamen der Königin: Angelina Gurlitt
Xenofa, ihre Tante	Hermine Körner	Frau von Trevenich	Hofdamen der Königin: Eva Martersteig
Exkönig von Ingra	Fritz Odemar	Frau von Olbarof	Hofdamen der Königin: Johanna Theiß
Cyrill, sein Sohn	Otto Stoeckel	Der Kriegsminister	Alfred Kühne
Konseilpräsident, Minister	Gustav Beaurepaire	Der Polizeiminister	Theodor Kigler
Sandor, Leutnant der königlichen Garde	Matthias Claudius	Der Handelsminister	Adolphe d'Heureuse
Mylviac, Kammerjunker	Walter Schmidthäßler	Der Finanzminister	Fritz Krampert
Fräulein v. Sirkapia	Hofdamen der Königin: Else Jansen	Der Minister der schönen Künste	Walter Tautz
Frau von Nieley	Hofdamen der Königin: Elisabeth Sauer	Ein Kammerherr	Otto Fischer

Würdenträger, Offiziere, Wachen, Hofdamen, Pagen.

Nach dem 2. Akt 10 Minuten Pause. Vor der großen Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 5,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 2,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	„ 4,—	II. Rang Balkon	„ 1,50
I. Rang Mittelloge	„ 3,50	II. Rang 2.—6. Reihe	„ 1,—
I. Rang Seitenloge	„ 3,50	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 0,50
Parkettlogen	„ 3,—	II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0,50
Parkett 1.—4. Reihe	„ 3,—	II. Rang Stehplatz	„ 0,40
Parkett 5.—9. Reihe	„ 2,50		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 3 Uhr. Ende der Vorstellung 5 Uhr. Kassenöffnung 2½ Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—1 Uhr geöffnet.
Telephonische Billettbestellungen können an der Tageskasse (Telephon No. 5001) von 10—1 Uhr vorm. erfolgen.
Die voraus bestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. **Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe** für alle Plätze beginnt am **Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.**

Düsseldorfer Zeitung Akt.-Ges. 3143

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf
DFG

Son

Dichter- un Matinée:

„Das

1. „Morgenroth" (Volkslied). Gesungen vom D
2. Einführungsworte, gesprochen von Herbert
3. a) „Innsbruck, ich muß dich lassen" (aus den Isaak 1475); b) „Aus dem Lochheimer Liederbuch"; c) „Aennchen von nge" (Lochheimer Liederhandschrift). Gesungen von Theodor Morschl
4. „Aus des Knaben Wunderhorn" — „Der arn Laß rauschen Liebe, laß rauschen" — „Spinnerlied" — „Maikäferlied" — „F le. Vorgetragen von Otto Stoeckel.
5. a) „Nur Du" (Lochheimer Liederhandschrift er"; c) „Ich ging einmal spazieren"; d) „Sandmännchen" (Volkslied vom ramm.
6. „Morgen muß ich fort von hier" (Volkslied v rfer Solo-Quartett.

Am Klavier: Kapellmeister Jo n, Schadowstraße.

Logen Mk. 1,—, Parkett 50 Pf., II. Rang engebühr wird nicht erhoben).

Nachmittags reisen:

DER PR MAHL.

Lustspiel in drei Akte d Jules Chancel

Deuts

Sonja, Königin von Corconien	Alice Hall	Hofdamen der Königin	Angelina Gurlitt
Xenofa, ihre Tante . .	Hermine Kö		Eva Martersteig
Exkönig von Ingra . .	Fritz Odema		Johanna Theiß
Cyrill, sein Sohn . . .	Otto Stoecke	.	Alfred Kühne
Konseilpräsident, Minister .	Gustav Beau	. .	Theodor Kigler
Sandor, Leutnant der königlichen Garde . . .	Matthias Cla	. .	Adolphe d'Heureuse
		. .	Fritz Krampert
Mylviac, Kammerjunker . .	Walter Schm	schönen	
Fräulein v. Sirkapia } Hofdamen der Königin	Else Jansen	. .	Walter Tautz
Frau von Nieley } Hofdamen der Königin	Elisabeth Sa	. .	Otto Fischer

Würdenträger, Offiziere, Wachen, Hofdamen, Pagen.

Nach dem 2. Akt 10 Minuten Pause. Vor der großen Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 5,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 2,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	„ 4,—	II. Rang Balkon	„ 1,50
I. Rang Mittelloge	„ 3,50	II. Rang 2.—6. Reihe	„ 1,—
I. Rang Seitenloge	„ 3,50	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 0,50
Parkettlogen	„ 3,—	II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0,50
Parkett 1.—4. Reihe	„ 3,—	II. Rang Stehplatz	„ 0,40
Parkett 5.—9. Reihe	„ 2,50		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 3 Uhr. Ende der Vorstellung 5 Uhr. Kassenöffnung 2½ Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—1 Uhr geöffnet. Telephonische Billettbestellungen können an der Tageskasse (Telephon No. 5001) von 10—1 Uhr vorm. erfolgen. Die voraus bestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.

Düsseldorfer Zeitung Akt.-Ges. 3143

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf
DFG